

Kriens, 25. September 2018

Alfons Graf  
Rainacherstrasse 17  
6012 Obernau

**EINWOHNERRAT KRIENS**

**Eingang: 25. September 2018**

**Nr. 153/2018**

Gemeindeverwaltung Kriens  
Präsidialdienste  
Frau Yvette Estermann  
Einwohnerratspräsidentin  
6011 Kriens

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin,  
Sehr geehrte Damen und Herren

**Interpellation: E-Bikes im Krienser Hochwald und auf dem Sonnenberg.**

Gemäss Pro Velo Schweiz befindet sich der E-Bike verkauf weiterhin im Höhenflug. 90'000 Velos mit elektrischem Antrieb wurden im Jahr 2017 verkauft. Jedes 4. verkaufte Velo ist heutzutage ein E-Bike. Tendenz steigend.

Auf allen Wanderwegen, auf dem Sonnenberg, im Hochwald, zwischen Kriens und der Fräkmündegg sind öfters Leistungsstarke E-Bikes unterwegs. Die Folgen dieser Entwicklung liegen auf der Hand: Tiere werden aufgeschreckt, Wege werden beschädigt und Biker machen den Wanderer den Platz streitig. Es zeichnen sich Nutzungskonflikte ab. Die Wanderer suchen die Ruhe und Erholung. Das Wild braucht ebenfalls Ruhe. Die Biker suchen genau das Gegenteil, Tempo und Nervenkitzel.

Da stellen sich folgende Fragen:

1. Was ist die Meinung des Gemeinderates bezüglich fahren mit motorisierten Elektrovelos in Erholungsgebieten?
2. Da sich nicht einmal die Biker ohne Hilfsmotor an die Regeln halten und vielfach auch Wanderwege für ihren «Kick» benutzen, wie gedenkt der Gemeinderat sich durchzusetzen, dass E-Biker ausschliesslich offizielle Radwege zu benutzen.
3. Wer entscheidet, ob Biker auf Wanderwege dürfen? Der Kanton oder die Gemeinde Kriens?

4. Plant die Gemeinde Kriens den Ausbau der Biker Strecken im Hochwald und auf dem Sonnenberg?
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
5. Wir leben in einem Rechtsstaat und müssen uns an die Gesetze halten. Warum müssen sich Biker nicht an die bestehenden Gesetze (z.B. Waldgesetz) halten und warum wird dies nicht kontrolliert?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung dieser Fragen.

Namens der SVP



Alfons Graf